



**FREITAG, 28. SEPTEMBER 2018, 20:00 UHR  
DOM LANGHAUS**

PK I

Helge Burggrabe (\*1973)  
**STELLA MARIS –  
 BLAUES ORATORIUM MIT MUSIK,  
 SPRACHE, WASSERKLANGBILDERN  
 UND LICHTKUNST**

Julia Jentsch, Rezitation  
 Alexandra Busch, Mezzosopran  
 Olivia Jeremias, Cello  
 Jochen Bauer, Klarinette  
 Heidi Merz, Percussion  
 Markus Eichenlaub, Orgel  
 Alexander Lauterwasser, WasserKlangBilder  
 Michael Subr, Licht  
 Mitglieder des Mädchenchores am Dom und  
 der Speyerer Domsingknaben  
 Vokalensemble Dom zu Speyer  
 Leitung: Markus Melchiori

Einführungsvortrag zum Konzert mit dem Komponisten  
 um 18:45 Uhr, Großer Chorsaal im Haus der Kirchenmusik  
 (Hasenpühlstraße 33b, EG).



© Margit Bässler



Hauptorgel

**DIENSTAG, 18. und 25. SEPTEMBER 2018  
 FREITAG, 21. und 28. SEPTEMBER 2018**

**ORGEL 3.0 –  
 FASZINATION KATHEDRALORGEL**  
 30 Minuten Orgelmusik jeweils um 15:00 Uhr

An den Seifert-Orgeln des Domes spielen  
 Domorganist Markus Eichenlaub und der  
 zweite Domorganist Christoph Keggenhoff  
 Orgelwerke der Barockzeit, der Romantik  
 und der Moderne.

Eintritt frei - um eine Spende am Ausgang wird gebeten



© Klaus Landry

© Klaus Landry

**KARTENVERKAUF**

Die Abendkasse öffnet 45 Minuten vor Veranstaltungsbeginn.  
 Ermäßigte Eintrittskarten für Schüler, Studierende und  
 Schwerbehinderte.

Kartenvorverkauf  
 bei der Tourist-Information der Stadt Speyer  
 Maximilianstr. 13  
 oder in der Dom-Info  
 Domplatz 1b

Online-Buchung auf [www.reservix.de](http://www.reservix.de)  
 Ticket-Hotline: 01806/700733  
 (rund um die Uhr, 0,14 €/min. aus dem deutschen Festnetz,  
 aus dem Mobilfunknetz höchstens 0,42 €/min.)  
 oder bundesweit bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen.

Alle Preise verstehen sich inkl. aller Vorverkaufsgebühren,  
 zzgl. Versandkosten.

**PREISKATEGORIEN**

PK I	A	40 €/ erm. 35 €
	B	32 €/ erm. 27 €
	C	25 €/ erm. 20 €
	D	15 €/ erm. 10 €
PK II		20 €/ erm. 14 €

**KONZERTORTE**

Dom zu Speyer  
 Domplatz, 67346 Speyer

Klosterkirche St. Magdalena  
 Hasenpühlstraße 32, 67346 Speyer

Großer Chorsaal im Haus der Kirchenmusik  
 Hasenpühlstraße 33b, EG, 67346 Speyer

**KÜNSTLERISCHE LEITUNG**

Domkapellmeister Markus Melchiori

**VERANSTALTER**

Domkapitel Speyer  
 in Kooperation mit der Stadt Speyer



Dommusik Speyer  
 Hasenpühlstr. 33b  
 67346 Speyer  
 Telefon: 06232/100 93-10  
 Fax: 06232/100 93-19  
[dommusik@bistum-speyer.de](mailto:dommusik@bistum-speyer.de)  
[www.dommusik-speyer.de](http://www.dommusik-speyer.de)  
[facebook.com/die.dommusik.speyer](https://facebook.com/die.dommusik.speyer)



Wir danken für die freundliche Unterstützung:  
 Stadt Speyer | Ministerium für Wissenschaft,  
 Weiterbildung und Kultur | Kultursommer Rheinland-Pfalz |  
 Fuchs Petrolub SE | Sparkasse Vorderpfalz |  
 Europäische Stiftung Kaiserdom | Dommusik-Förderverein

Gestaltung: [www.lindsein.de](http://www.lindsein.de)

DOMMUSIK



Internationale  
 Musiktage 2018  
 Dom zu Speyer

[www.dommusik-speyer.de](http://www.dommusik-speyer.de)





Liebe Freundinnen und Freunde  
der Internationalen Musiktage,  
liebe Musikfreunde,

Die Internationalen Musiktage Dom zu Speyer 2018 widmen sich thematisch der Hauptpatronin unseres Domes, Maria, der Mutter Jesu Christi.

Bereits die merowingische Vorgängerkirche, vermutlich an gleicher Stelle wie der heutige Dom, stand unter ihrem Schutz. Über Jahrhunderte kamen Wallfahrer zum Dom, um vor dem Gnadenbild der heiligen Mutter Gottes zu beten und zu bitten.

Im Mittelalter gehörte der Dom zu den bedeutendsten Wallfahrtsorten des Reiches. Bernhard von Clairvaux, der große Zisterzienserabt und Heilige, soll an Weihnachten 1146 dem „Salve Regina“ die drei Anrufungen „o clemens, o pia, o dulcis virgo Maria“ angefügt haben.

Wie durch ein Wunder überstand die Statue den großen Dom- und Stadtbrand im Jahr 1689. Doch ein Jahrhundert später, im Januar 1794, wurde sie mit dem ganzen Inventar des Domes von französischen Revolutionstruppen verbrannt und die Wallfahrt erlosch.

Eine Nachbildung des alten Wallfahrtsbildes blieb mit der 1777 von Joachim Günther geschaffenen Madonna, die bis 1856 die Westkuppel zierte. Sie ist heute im Kaisersaal des Domes erhalten.

Das heutige Gnadenbild der Speyerer Muttergottes hat August Weckbecker geschaffen. Von Papst Pius XI. in Rom persönlich geweiht, wurde es 1930 anlässlich des 900jährigen Jubiläums der Grundsteinlegung des Doms feierlich in die Kathedrale überführt. Damit belebte sich auch wieder die uralte Wallfahrt zur Patrona Spirensis.

In vielfältigen musikalischen Werken möchten wir uns dieser Frau nähern und ihr Wesen und ihre Lebensstationen vielfältig beleuchten. Vom Mittelalter bis in die Gegenwart haben Komponisten der Gottesmutter immer wieder Musik gewidmet.

Das „Stabat mater“ von Antonín Dvořák ist eines der bedeutendsten Werke des böhmischen Komponisten und der Romantik.

Claudio Monteverdis „Vespro della Beata Vergine“ läutet mit ihrer damals neuen Stilistik in der Renaissance eine Zeitenwende in der Musikgeschichte ein.

Das Oratorium „Stella Maris“ von Helge Burggrabe zählt zu den großen marianischen Tonschöpfungen der Gegenwart, das im Dom mit großer Lichttechnik imposant in Szene gesetzt werden wird.

Der Liederzyklus „Das Marienleben“ von Paul Hindemith nach dem gleichnamigen Gedichtzyklus von Rainer Maria Rilke ist ein selten zu hörendes Kleinod ebenso wie die „Rosenkranzsonaten“ des barocken Geigenvirtuosen Heinrich Ignaz Franz Biber.

All diese musikalischen Bausteine durch die Jahrhunderte fügen sich zu einem Gesamtbild zusammen.

Seien Sie uns zu allen Konzerten herzlich willkommen!

Domkapellmeister Markus Melchiori

**SAMSTAG, 15. SEPTEMBER 2018, 20:00 UHR** PK I  
**DOM LANGHAUS**

Antonín Leopold Dvořák (1841-1904)

► **STABAT MATER, OP. 28**

Talia Or, Sopran  
Marion Eckstein, Alt  
Mirko Roschkowski, Tenor  
Christof Fischesser, Bass  
Mädchenchor am Dom zu Speyer  
Speyerer Domsingknaben  
Domchor Speyer  
Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz  
Leitung: Markus Melchiori

Einführungsvortrag zum Konzert mit Dr. Karl-Georg Berg um 18:45 Uhr, Kleiner Chorsaal im Haus der Kirchenmusik (Hasenpöfublstraße 33b, 2. OG).



**SONNTAG, 16. SEPTEMBER 2018, 20:00 UHR** PK II  
**DOM KRYPTA**

► **MUSICA NOVA**

**VON PEROTIN BIS MACHAUT**

in Zusammenarbeit mit der Reihe „Via mediaeval“

Mittelalterliche Vokalmusik aus

MAGNUS LIBER ORGANI

von Perotinus Magnus (1160-1230) und

MESSE DE NOTRE DAME

von Guillaume de Machaut (1300-1377)

Ensemble Musica Nova

Leitung: Lucien Kandel



**DIENSTAG, 18. SEPTEMBER 2018, 20:00 UHR** PK IB  
**GROßER CHORSAAL IM HAUS DER KIRCHENMUSIK**

Paul Hindemith (1895-1963)

► **DAS MARIENLEBEN, OP. 27**

**LIEDERZYKLUS NACH GEDICHTEN VON RAINER MARIA RILKE**

Juliane Banse (Sopran) und  
Martin Helmchen (Klavier)



**DONNERSTAG, 20. SEPTEMBER 2018, 20:00 UHR** PK II  
**DOM KRYPTA**

► **DER ENGEL SPRACH ZU MARIA ...**

Barocke Kammermusik in der Krypta von

Hans Leo Hassler, Johann Pachelbel,

Claudio Monteverdi, Henry Purcell, u.a.

Margaret Hunter (Sopran)

Marais Consort



**SAMSTAG, 22. SEPTEMBER 2018, 20:00 UHR** PK II  
**DOM LANGHAUS**

Claudio Monteverdi (1543-1612)

► **MARIENVESPER (1610)**

Capella Spirensis

Barockorchester L'arpa festante

Leitung: Markus Melchiori

Einführungsvortrag zum Konzert mit Dr. Karl-Georg Berg um 18:45 Uhr, Kleiner Chorsaal im Haus der Kirchenmusik (Hasenpöfublstraße 33b, 2. OG).



**MITTWOCH, 26. SEPTEMBER 2018, 20:00 UHR** PK II  
**KLOSTERKIRCHE ST. MAGDALENA**

Heinrich Ignaz Franz Biber (1644-1704)

► **ROSENKLANZSONATEN**

Christine Rox und Hans-Joachim Berg, Violinen

Michael Spengler, Violone

Johannes Vogt, Laute

Künstlertgespräch mit den Interpreten des Konzerts um 18:45 Uhr, Großer Chorsaal im Haus der Kirchenmusik (Hasenpöfublstraße 33b, EG).

